



Stadtgemeinde Traismauer

Wiener Straße 8, 3133 Traismauer

E-Mail: stadtgemeinde@traismauer.at

Telefon: 02783/8651

Telefax: 02783/8651/30

www.traismauer.at

Sitzungsprotokoll

(Niederschrift über die Wahl des Bürgermeisters, die Wahl der Stadträte und die Wahl des Vizebürgermeisters)

über die am Mittwoch, den **07.04.2010** um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Traismauer stattgefundene öffentliche

konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Traismauer

Als Altersvorsitzende übernimmt Michaela Neuhold den Vorsitz und stellt fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Vizebürgermeister eingeladen wurden. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Stadtrates und des Vizebürgermeisters festgesetzten Frist statt.

Außer der Altersvorsitzenden sind anwesend:

Für die SPÖ: Pfeffer Herbert, Koll Karl, Kellner Mag. Alfred, Kirchner Walter, Schlögl Dr. Gerda, Priller Helmut, Neuhold Dominik, Teufel Martina, Grünstäudl Walter, Maurer Mag. Anton, Kirchner Edith, Burcu Makbule, Brandstetter Helmut

Für die ÖVP: Nadlinger Elisabeth, Gorth Herbert, Maschl Philipp, Braunstein Josef, Haas Ing. Veronika, Ötl Ing. Heribert, Kaiser Georg, Strohdorfer Sabine

Für die BLT: Ettenauer D.I. Kurt

Für die FPÖ: Handl Karl, Schuller Michael, Ballmüller Christian

Für die MIT: Leitner Mag. Lukas, Benischek Herbert, Panhauser Claudia

Entschuldigt abwesend:

niemand

Es ist somit die zur Gültigkeit der Wahlen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben.

1. Angelobung

Die Vorsitzende Michaela Neuhold verliest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Traismauer nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Als erster legt die Vorsitzende Michaela Neuhold mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis vor dem neu gewählten Gemeinderat ab. Über Namensaufruf legen die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates mit den Worten „Ich gelobe“ und mit Handschlag das Gelöbnis vor der Altersvorsitzenden ab.

2. Wahl des Bürgermeisters

Die Vorsitzende GR. Michaela Neuhold zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel GR. Martina Teufl und GR. Josef Braunstein bei.

Seitens der ÖVP wird GR. Mag. Lukas Leitner zur Wahl als Bürgermeister vorgeschlagen. Dieser Wahlvorschlag wird durch GR. Michaela Neuhold zur Kenntnis gebracht.

Seitens der SPÖ wird GR. Herbert Pfeffer zur Wahl als Bürgermeister vorgeschlagen. Dieser Wahlvorschlag wird durch GR. Dominik Neuhold zur Kenntnis gebracht.

Über Namensaufruf der Vorsitzenden geben die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates einzeln ihre Stimme ab. Nach Zählung der Kuverts bzw. Zählung und Bewertung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

Von den insgesamt 29 abgegebenen Stimmen ist 1 ungültig (1 leerer Stimmzettel)

Von den gültigen Stimmzettel entfallen 13 Stimmen auf Mag. Lukas Leitner.

Von den gültigen Stimmzettel entfallen 15 Stimmen auf Herbert Pfeffer.

Da mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf Herbert Pfeffer lauten, gilt Herbert Pfeffer als zum Bürgermeister gewählt. Nach Befragung durch die Altersvorsitzende nimmt Herbert Pfeffer die Wahl zum Bürgermeister an.

Bgm. Herbert Pfeffer übernimmt den Vorsitz und dankt GR. Michaela Neuhold für die Durchführung der ersten beiden Tagesordnungspunkte.

3. Festsetzung der Anzahl der Stadträte und der Vizebürgermeister

GR. Dominik Neuhold stellt seitens der SPÖ den Antrag, 8 Stadträte und davon 1 Vizebürgermeister zu wählen.

Bgm. Pfeffer bringt den Antrag zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 16 Stimmen (SPÖ, GR. Schuller, GR. Ballmüller, GR. D.I. Ettenauer) und 13 Gegenstimmen (ÖVP, MIT, GR. Handl) angenommen. Es sind daher für die neue Funktionsperiode 8 Stadträte und davon ein Vizebürgermeister festgesetzt.

Bgm. Pfeffer unterbricht für ca. 40 min. die Sitzung.

Nach Parteigesprächen wird die Sitzung durch Bgm. Pfeffer wieder aufgenommen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Stadtrates wird nach dem Verhältnis der Parteisummen der letzten Gemeinderatswahl auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt ein Vorschlagsrecht von 4 Mitgliedern für die SPÖ, 2 Mitgliedern für die ÖVP, 1 Mitglied für die MIT und 1 Mitglied für die FPÖ.

4. Wahl der Stadträte

Nach Überprüfung der eingereichten Wahlvorschläge bringt Bgm. Pfeffer diese zur Kenntnis.

Der Wahlvorschlag der ÖVP lautet: Herbert Gorth, Ing. Veronika Haas

Der Wahlvorschlag der MIT lautet: Mag. Lukas Leitner

Der Wahlvorschlag der FPÖ lautet: Christian Ballmüller

Der Wahlvorschlag der SPÖ lautet: Karl Koll, Mag. Alfred Kellner, Dominik Neuhold, Kirchner Walter

Bgm. Pfeffer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel GR. Martina Teufl und GR. Josef Braunstein bei. Die von den Wahlparteien vorgeschlagenen werden in einem Wahlgang gewählt. Über Namensaufruf durch Bgm. Pfeffer geben die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates einzeln ihre Stimme ab. Nach Zählung der Kuverts bzw. Zählung und Bewertung der Stimmzettel gibt Bgm. Pfeffer folgendes Ergebnis bekannt:

Von den insgesamt 29 abgegebenen Stimmen ist 1 ungültig (1 leerer Stimmzettel)

Von den insgesamt 28 gültigen Stimmen entfallen:

Wahlvorschlag SPÖ:

Karl Koll	23 Stimmen
Mag. Alfred Kellner	20 Stimmen
Dominik Neuhold	20 Stimmen
Walter Kirchner	22 Stimmen

Wahlvorschlag FPÖ:

Christian Ballmüller 20 Stimmen

Wahlvorschlag ÖVP:

Herbert Gorth 25 Stimmen

Ing. Veronika Haas 25 Stimmen

Wahlvorschlag MIT:

Mag. Lukas Leitner 16 Stimmen

Die Vorgenannten sind daher zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt. Nach Befragung durch Bgm. Pfeffer wird von allen gewählten Stadträten die Wahl angenommen.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Bgm. Pfeffer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel GR. Martina Teufl und GR. Josef Braunstein bei.

Seitens der MIT wird StR. Herbert Gorth zur Wahl als Vizebürgermeister vorgeschlagen. Dieser Wahlvorschlag wird durch StR. Mag. Leitner zur Kenntnis gebracht.

Seitens der FPÖ wird StR. Christian Ballmüller zur Wahl als Vizebürgermeister vorgeschlagen. Dieser Wahlvorschlag wird durch GR. Schuller zur Kenntnis gebracht.

Über Namensaufruf durch Bgm. Pfeffer geben die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates einzeln ihre Stimme ab. Nach Zählung der Kuverts bzw. Zählung und Bewertung der Stimmzettel gibt Bgm. Pfeffer folgendes Ergebnis bekannt:

Von den insgesamt 29 abgegebenen Stimmen sind 0 ungültig.

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen 18 Stimmen auf Christian Ballmüller.

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen 11 Stimmen auf Herbert Gorth.

Da mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf Christian Ballmüller lauten, gilt Christian Ballmüller als zum Vizebürgermeister gewählt. Nach Befragung durch Bgm. Pfeffer nimmt Christian Ballmüller die Wahl zum Vizebürgermeister an.

Ende der Wahlhandlung: 21.10 Uhr

Die Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Die Stadträte:

Die Gemeinderäte:

Nach 10-minütiger Sitzungsunterbrechung setzt Bgm. Pfeffer die Sitzung fort.

6. Festsetzung der Ausschüsse (wie viele, wofür, Anzahl der Mitglieder, Parteizugehörigkeit der Vorsitzenden und Vorsitzendenstellvertreter)

a) Bgm. Pfeffer teilt mit, dass neben dem Prüfungsausschuss 8 weitere Ausschüsse gebildet werden sollen.

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat mit 16 Stimmen (SPÖ, Vbgm. Ballmüller, GR. Schuller, GR. D.I. Ettenauer) und 13 Gegenstimmen (ÖVP, MIT, GR. Handl – davon Stimmenthaltung GR. Panhauser), dass neben dem Prüfungsausschuss 8 weitere Ausschüsse gebildet werden.

b) Bgm. Pfeffer teilt mit, dass diese Ausschüsse für folgende Zwecke gebildet werden sollen:

- Finanzen und Kultur
- Gesundheit, Soziales, Katastrophenschutz und Rettungswesen
- Bauwesen, Planung, Verkehr und Vermögen
- Jugend, Tourismus und Stadtentwicklung
- Schulen, Kindergärten, Erwachsenenbildung und öffentliche Sicherheit
- Sport, Umwelt und Ökologie
- Landwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz und Ortsbildpflege
- Wirtschaft, Integration, Asyl und Europafragen

Dazu hält Bgm. Pfeffer fest, dass eine detaillierte Aufgabenverteilung für diese Ausschüsse folgen wird.

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat mit 16 Stimmen (SPÖ, Vbgm. Ballmüller, GR. Schuller, GR. D.I. Ettenauer) und 13 Gegenstimmen (ÖVP, MIT, GR. Handl – davon Stimmenthaltung GR. Panhauser) die Ausschussbildung wie vorstehend angeführt.

c) Bgm. Pfeffer teilt mit, dass die Mitgliederanzahl in diesen 8 weiteren Ausschüssen jeweils mit 8 Mitgliedern festgelegt werden soll.

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat mit 16 Stimmen (SPÖ, Vbgm. Ballmüller, GR. Schuller, GR. D.I. Ettenauer) und 13 Gegenstimmen (ÖVP, MIT, GR. Handl – davon Stimmenthaltung GR. Panhauser), dass die Mitgliederanzahl in den 8 Ausschüssen mit 8 Mitglieder festgelegt wird.

Dazu hält Bgm. Pfeffer fest, dass die Anzahl der zu wählenden Ausschussmitglieder nach dem Verhältnis der Parteisummen der letzten Gemeinderatswahl auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien aufzuteilen ist. Die Aufteilung ergibt 2 Mitglieder für die ÖVP, 1 Mitglied für die MIT, 1 Mitglied für die FPÖ und 4 Mitglieder für die SPÖ.

Bgm. Pfeffer hält weiters fest, dass die Parteizugehörigkeit der Vorsitzenden und Vorsitzendenstellvertreter der Ausschüsse ebenfalls nach dem Verhältnis der Parteisummen der letzten Gemeinderatswahl auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien – sofern sie im Ausschuss vertreten sind – aufzuteilen ist. Die Aufteilung ergibt 2 Vorsitzende und Stellvertreter für die ÖVP, je 1 Vorsitzenden und Stellvertreter für die MIT, je 1 Vorsitzenden und Stellvertreter für die FPÖ und 4 Vorsitzende und Stellvertreter für die SPÖ.

d) Bgm. Pfeffer teilt mit, dass folgenden Parteien in folgenden Ausschüssen die Vorsitz- bzw. –stellvertreterstelle zukommen soll:

Ausschuss:	Vorsitz:	Stellvertreter:
Finanzen und Kultur	SPÖ	SPÖ
Gesundheit, Soziales, Katastrophenschutz und Rettungswesen	SPÖ	SPÖ
Bauwesen, Planung, Verkehr und Vermögen	SPÖ	SPÖ
Jugend, Tourismus und Stadtentwicklung	SPÖ	SPÖ
Schulen, Kindergärten, Erwachsenenbildung und öffentliche Sicherheit	FPÖ	MIT
Sport, Umwelt und Ökologie	ÖVP	ÖVP
Landwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz und Ortsbildpflege	ÖVP	ÖVP
Wirtschaft, Integration, Asyl und Europafragen	MIT	FPÖ

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat mit 17 Stimmen (SPÖ, Vbgm. Ballmüller, GR. Schuller, GR. D.I. Ettenauer, GR. Benischek) und 12 Gegenstimmen (ÖVP, MIT ohne GR. Benischek, GR. Handl – davon Stimmenthaltung GR. Panhauser), dass den Parteien in den Ausschüssen die Vorsitz- bzw. –stellvertreterstelle wie vorstehend angeführt zukommt.

7. Wahl der Ausschussmitglieder

Bgm. Pfeffer teilt mit, dass auf Grund der festgelegten Ausschüsse, der festgelegten Mitgliederanzahl, des Parteienanspruchs auf Entsendung von Mitgliedern und der vorliegenden Wahlvorschläge der Parteien die Mitglieder in die Ausschüsse gewählt werden sollen.

Ausschuss für Finanzen und Kultur

1	SPÖ	StR. Kellner Mag. Alfred
2	SPÖ	GR. Maurer Mag. Anton
3	SPÖ	GR. Teufel Martina
4	SPÖ	GR. Schlögl Dr. Gerda
5	FPÖ	GR. Schuller Michael

6	ÖVP	GR. Braunstein Josef
7	ÖVP	GR. Nadlinger Elisabeth
8	MIT	StR. Mag. Leitner Lukas

Die vorstehend angeführten Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Katastrophenschutz und Rettungswesen

1	SPÖ	StR. Kirchner Walter
2	SPÖ	GR. Grünstäudl Walter
3	SPÖ	GR. Schlögl Dr. Gerda
4	SPÖ	GR. Maurer Mag. Anton
5	FPÖ	GR. Schuller Michael
6	ÖVP	GR. Maschl Philipp
7	ÖVP	GR. Strohdorfer Sabine
8	MIT	StR. Mag. Leitner Lukas

Die vorstehend angeführten Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

Ausschuss für Bauwesen, Planung, Verkehr und Vermögen

1	SPÖ	StR. Koll Karl
2	SPÖ	GR. Priller Helmut
3	SPÖ	StR. Neuhold Dominik
4	SPÖ	GR. Grünstäudl Walter
5	FPÖ	VBgm. Ballmüller Christian
6	ÖVP	GR. Ötl Ing. Heribert
7	ÖVP	GR. Kaiser Georg
8	MIT	GR. Benischek Herbert

Die vorstehend angeführten Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

Ausschuss für Jugend, Tourismus und Stadtentwicklung

1	SPÖ	StR. Neuhold Dominik
2	SPÖ	StR. Kellner Mag. Alfred
3	SPÖ	GR. Brandstetter Helmut
4	SPÖ	StR. Kirchner Walter
5	FPÖ	VBgm. Ballmüller Christian
6	ÖVP	GR. Maschl Philipp
7	ÖVP	GR. Nadlinger Elisabeth
8	MIT	GR. Panhauser Claudia

Die vorstehend angeführten Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Erwachsenenbildung und öffentliche Sicherheit

1	FPÖ	VBgm. Ballmüller Christian
2	SPÖ	GR. Teufl Martina
3	SPÖ	GR. Burcu Makbule
4	SPÖ	StR. Kellner Mag. Alfred
5	SPÖ	StR. Neuhold Dominik
6	ÖVP	GR. Strohdorfer Sabine
7	ÖVP	StR. Gorth Herbert
8	MIT	GR. Panhauser Claudia

Die vorstehend angeführten Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

Ausschuss für Sport, Umwelt und Ökologie

1	ÖVP	StR. Gorth Herbert
2	ÖVP	GR. Ötl Ing. Heribert
3	SPÖ	StR. Koll Karl
4	SPÖ	GR. Brandstetter Helmut
5	SPÖ	GR. Kirchner Edith
6	SPÖ	GR. Maurer Mag. Anton
7	FPÖ	GR. Schuller Michael
8	MIT	GR. Benischek Herbert

Die vorstehend angeführten Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

Ausschuss für Landwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz und Ortsbildpflege

1	ÖVP	StR. Haas Ing. Veronika
2	ÖVP	GR. Kaiser Georg
3	SPÖ	StR. Kirchner Walter
4	SPÖ	GR. Grünstäudl Walter
5	SPÖ	GR. Priller Helmut
6	SPÖ	StR. Koll Karl
7	FPÖ	VBgm. Ballmüller Christian
8	MIT	GR. Neuhold Michaela

Die vorstehend angeführten Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

Ausschuss für Wirtschaft, Integration, Asyl und Europafragen

1	MIT	StR. Mag. Leitner Lukas
2	SPÖ	StR. Kellner Mag. Alfred
3	SPÖ	GR. Burcu Makbule
4	SPÖ	GR. Schlögl Dr. Gerda

5	SPÖ	GR. Kirchner Edith
6	FPÖ	VBgm. Ballmüller Christian
7	ÖVP	GR. Nadlinger Elisabeth
8	ÖVP	GR. Ötl Ing. Heribert

Die vorstehend angeführten Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

Prüfungsausschuss

1	FPÖ	GR. Schuller Michael
2	SPÖ	GR. Teufl Martina
3	SPÖ	GR. Kirchner Edith
4	SPÖ	GR. Grünstäudl Walter
5	ÖVP	GR. Braunstein Josef
6	ÖVP	GR. Nadlinger Elisabeth
7	FPÖ	GR. Handl Karl

Die vorstehend angeführten Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

8. Nominierung von Vertretern zu Verbänden und Organisationen

Über Antrag von Bgm. Pfeffer wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig abgesetzt.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

(Der Bürgermeister)

(Für die ÖVP-Fraktion)

(Für die MIT-Fraktion)

(Für die FPÖ-Fraktion)

(Für die SPÖ-Fraktion)

(Für die BLT)

(Für das Protokoll:)